

Alle Jungkicker sind ab sofort auf den Sportplätzen aktiv

Rund 10 000 Spielerinnen und Spieler stehen in der Jugend auf den Fußballfeldern der Kreise Reutlingen und Tübingen

Der Jugendfußball im Bezirk Alb läuft ab diesen Wochenende auf Hochtouren. Mit den Bambinis und der F-Jugend steigen die Jüngsten in den Spielbetrieb ein. Sie eröffnen mit Spieldagen in Stöckhausen, Wannweil, Riederich, Belsen und Derendingen die Freiluftsaison. In diesen beiden Altersklassen hält der Ansturm auf die Vereine im Bezirk an. Insgesamt 2 700 Kinder spielen bei den Bambinis und der F-Jugend

im Bezirk. Insgesamt stehen in der Rückrunde rund 10 000 Spielerinnen und Spieler in der Jugend auf den Fußballfeldern der Kreise Reutlingen und Tübingen. Bezirksjugendleiter Helmut Ebermann hofft, dass der Winter nicht mehr zurückkehrt. „Wir hatten schon Probleme durch den kalten März und mussten viele Spiele verschieben, auch im Pokal. In den Leistungsstaffeln haben wir deshalb Spiele bis Mitte

Juni ermöglicht. Das macht sonst kaum ein Bezirk innerhalb des WFFV. Wir gehen damit an die Zeitgrenze. Denn am 24. Juni ist für die Vereine bereits wieder Meldeschluss für die nächste Saison“. Als erfreulich wertet Ebermann, dass in der laufenden Saison bisher nur 17 Mannschaften abgemeldet haben – in den vergangenen Jahren waren es doppelt so viele. Hauptgrund ist meist Spielermangel. Dennoch

sieht der Bezirksjugendleiter einen Aufwind. „Vor allem im Kinderfußball gibt es immer neue Steigerungen“, sagt Helmut Ebermann. Pro Wochenende schafft die Fußballjugend im Bezirk Alb seinen Berechnungen zufolge eine Kaufkraft von einer Viertel Million Euro. „Wir gehen davon aus, dass pro Spieler 25 Euro pro Spieltag für Fahrten und Verpflegung umgesetzt werden“, so Ebermann.

Reutlinger Nachrichten / Südwest Presse / 19.04.2013